

## Handout 26

### Analyse eines Spielfilmes/eines Filmausschnitt

#### Analyse der Darstellung der handelnden Personen

- Angesprochene Themen und Probleme: Nähe zur „Realität“ oder Fiktion?
- Wie sind die Dispositionen der (politischen) Handlungsträger\*innen: positiv/negativ, sympathisch/un-sympathisch, glaubwürdig/unglaubwürdig?
- Nachvollziehbarkeit der Darstellung der Handlungsträger\*innen: Erfolgt sie auf Basis historischer/politischer Analyse (indirekte Berufung auf die Forschung) oder auf (subjektiven) Werturteilen des Regisseurs/der Regisseurin?
- Mit welchen filmischen Mitteln werden diese positiven bzw. negativen Konnotationen erzeugt (Musik, Präsenz in der Handlung, Physiognomien, Redeweise, Symbole, Schnitte, Montage o.ä.)?
- Gibt es Akteur\*innen, Ideologien, Parteien, Personen, die dadurch insgesamt eine positive/negative Bewertung erfahren?
- Aus welcher Perspektive sieht der\*die Zuseher\*in den Film (gibt es ein Identifikationsobjekt?): Welche Personen, Parteien, Gruppen erscheinen dadurch herausgehoben, welche bleiben im Hintergrund?
- Die Repräsentant\*innen welcher politischen Ansichten und/oder Haltungen setzen sich durch, welche nicht? Wird dadurch etwas über politische Vorgänge ausgesagt, werden politische Urteile gefällt?

#### Analyse der Authentizität/Plausibilität der Darstellung

- Erhebt der Film überhaupt den Anspruch auf Authentizität?
- Wie verhält sich der Anteil des Fiktiven zum „Faktischen“?
- Welche Szenen, Handlungsausschnitte oder Personen sind als eher oder sehr authentisch/eher oder überhaupt nicht authentisch einzustufen?
- Kommt es zu einer Reduktion der Authentizität des Gezeigten durch (notwendige) Spannungs- und Unterhaltungselemente?

#### Analyse der Zeitbezogenheit der Darstellung

- Werden Werte, Normen und Anschauungen aus der Zeit der Entstehung des Filmes sichtbar?
- Werden kollektive Wunschvorstellungen und/oder Ängste bzw. Frustrationen der Gesellschaft durch den Film deutlich?
- Werden persönliche Wertvorstellungen des Regisseurs/der Regisseurin mit dem Film transportiert?

#### Arbeitsaufgaben: Analyse von Spielfilmen/Filmausschnitten\*

- Ist die Darstellung im Film konform mit anderen Informationsquellen? Differenzen? „Freiheiten“, die sich der\*die Regisseur\*in nimmt?
- Urteile über politisch Handelnde – werden sie mitgeliefert oder dem\*der Zuseher\*in überlassen?
- Will der Film von etwas überzeugen, einer Meinung zum Durchbruch verhelfen – hat er eine „message“?
- Mit welchen Mitteln wird sie transportiert?
- Welche filmischen Mittel werden (zu welchem Zweck) verwendet? Beachtet Kameraführung (Perspektive, Großaufnahme/Totale, Lichtgestaltung), Schnitttechniken (weiche und harte Schnitte, Montage, Blendentechniken).

Zur Einführung in die Basics der Herstellung von Filmen sehr zu empfehlen ist folgende DVD: Steinmetz, Rüdiger u. a.: Filme sehen lernen. Grundlage der Filmästhetik. Zweitausendeins-Verlag 2005

#### Weitere Quellen:

- [www.politische-bildung.de/filmbildung\\_politische\\_bildung.html](http://www.politische-bildung.de/filmbildung_politische_bildung.html) (letzter Zugriff: 18.09.2018)
- Weitere Quellen zu Filmen zur schulischen und außerschulischen Jugend- und Erwachsenenpolitischen Bildung finden Sie im Serviceteil der Buchveröffentlichung unter Abschnitt... „Filmmaterial/DVDs“